

Beilage zu Nr. 295 des Hallischen Tageblatts.

Mittwoch den 18. December 1861.

Bekanntmachungen.

Pferde-Verkauf.

Donnerstag den 19. d. M. Vormittags 10 Uhr sollen im Gasthof „zur goldnen Rose“ hier 3 Stück zeugfeste Arbeitspferde meistbietend verkauft werden.

Wilhelm Berger,

Leipziger Straße Nr. 89,

empfehlen sein reichhaltiges Lager von Spielwaaren zur gütigen Beachtung.

Eine Parthie leere Kisten in allen Größen, Porzellan-Puppenköpfe notirt billig

W. Berger, Leipziger Straße Nr. 89.

Empfehlenswerthe Weihnachtsgeschenke.

Eine Parthie zurückgestellte Damentaschen, Eisgarren-Etuis und Portemonnaies empfehle ich, um damit zu räumen, zum Einkaufspreise und außerdem ein wohl assortirtes Lager der feinsten Toilette- und Nippfachen zu soliden Preisen.

Wwe. Henze, gr. Ulrichsstraße Nr. 20.

Beste rheinische **Walnüsse** pro Str. 7, 7 $\frac{1}{4}$, 7 $\frac{1}{2}$ u. 8 $\frac{1}{2}$ *Rh.*, ausgezählt pro 1 *Rh.* 12, 13, 16 u. 18 Schock, pro Schock 1 $\frac{3}{4}$, 2, 2 $\frac{1}{2}$ u. 3 *Sgr.* empfiehlt das **Walnuss-Lager** von

C. Müller am Markt.

Frische grüne **Treibhaus-Pommes** empfiehlt billigst

C. Müller am Markt.

Donnerstag und Sonnabend
Broihan in der Brauerei bei
Carl Eduard Schober.

Rheinische Walnüsse

verkauft sehr billig

Eduard Haase, kleine Ulrichsstraße Nr. 25.

Drachtüllen und Lämpchen empfiehlt billigst Ferd. Ertel, gr. Ulrichsstr. 37.

Tillen und fl. Lämpchen an Tannen und Christbäume bei F. Wische, gr. Klausstr. 40.

Eine 5theilige Flöte zum Verkauf. Großer Sandberg Nr. 1 im Keller zu erfahren.

W a l n ü s s e,

neue Rheinische, erhielt

Theodor Eisentraut.

Trockene Hefe,

im Ganzen und Einzelnen, täglich frisch bei

Theodor Eisentraut.

Neue türkische Pflaumen empfiehlt

Theodor Eisentraut.

Paraffinlichte à Pack 10 *Sgr.*, Stearinlichte à Pack 10 *Sgr.*, 9 *Sgr.* und 7 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* in bester Qualität empfiehlt Theodor Eisentraut.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle ich meine Galanterie-Waaren, besonders eine Auswahl eingerahmter Bilder, Spiegel, Geburtstags- und Neujahrswünsche. Mein Stand befindet sich hinter der Conditoreihe.

C. Hölleufer.

Beachtungswerth für Sterbefälle.

Eine Parthie große Särge können durch Uebernahme von 4 *Rh.* pro Stück an verkauft werden

13. Dachritzgasse Nr. 13.

Ein Pianoforte ist billig wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Zu erfahren in der Exp. d. Bl.

Zwei Zughunde und ein Wagen stehen billig zu verkaufen Liliengasse Nr. 2.

IS Lumpen, à *fl.* 6—8 *S.*, weiße à *fl.* 1 *Sgr.* 3 *S.*, kauft die **Rohprodukten-Handlung**, gr. Steinstraße 51, Gasth. „zum Schwan.“

Strohhoßspitze Nr. 11 sind fortwährend im Ganzen und Einzelnen Knorpel zu verkaufen.

Gute Schrotenschuhe und Stiefeln bei **Elsholz, Moritzkirchhof Nr. 3**, früher Spitze Nr. 14.

Gummischuhe rep. dauerh. **Wolff**, gr. Klausstr. 12.

1000 Thlr. zum 1. Januar auf gute Hypothek auszuleihen. Auskunft in d. Exped. d. Bl.

Eine ordentliche, reinliche, womöglich einzeln stehende Frau, welche ein $\frac{1}{2}$ Jahr altes, gesundes Kind gegen Remuneration in Pflege nehmen will, wird gebeten, sich Brüderstraße Nr. 10 zu melden.

Concessionirtes Packträger - Institut.

Dem hiesigen und auswärtigen Publikum empfehle ich mein Institut zur recht fleißigen Benutzung und bitte, sich für jede Dienstleistung **Marken** einhändigen zu lassen, da dieselben nur **Garantie** gewähren, auch nur dadurch jede Unredlichkeit verhindert wird.

Den Herrn Landwirthen gleichzeitig zur Nachricht, daß der Wispel Getreide (Halm = Früchte) durch meine Leute für **vier Silbergroschen** abgetragen wird, im Accorde noch billiger.

G. Bener.

Die Conditoreiwaaren - Fabrik

von

R. Schwartz & Co., gr. Märkerstr. 18,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von **Christbaum-Confecten**, als f. **Liq. - Sachen**, **Marzipane**, ff. **Schaum-Confecte**, f. **franz. Desserts**, f. **Trag. - Sachen**, **Macronen** zc. bei billigster Preisstellung.

Sier ist etwas Neues

in allen Buchhandlungen für 5 *Gr.* zu haben, nämlich der Beweis, daß **Frauen keine Menschen** sind.

Fette Backbutter, a 7, 8, 9 *Gr.* pr. *U.*,
große Rosinen, 8 - 10 *U.* pr. *R.*,
sowie alle sonstigen Backwaaren billigt bei
Leop. Kühling, Markt u. Bärgeassen - Ecke 1.

Eine sehr ordentliche, arbeitsame Frau möchte eine Aufwartung annehmen. Adressen unter Z. B. nimmt die Expedition d. Bl. an.

Wegen eingetretenen Todesfall sucht ein Mädchen aus guter Familie, welches nähen, waschen, plätten kann, zum 1. Januar ein anständiges Unterkommen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

1 Mädchen mit guten Zeugnissen, in Küche und Hausarbeit erfahren, findet 1. April 1862 einen guten Dienst. Näheres zu erfahren am Rathswerder Nr. 9, 1 Tr. links.

Ein ordentliches Mädchen findet sofort einen Dienst Kapellengasse Nr. 15.

Eine Aufwärterin wird sogleich gesucht
Moritzkirchhof Nr. 7.

Ein ruhiger Miether sucht zum 1. April 1862 eine moderne, comfortable Wohnung von 2 - 3 Stuben und entsprechendem Wirthschafts - Gefäß. Anerbietungen wird die Expedition d. Bl. sub Litt. A. B. annehmen.

Ein Paar einzelne Leute suchen zu Neujahr noch ein Logis im Preise von 18 bis 20 *R.* jährlich. Adressen B. C. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Anständige Wohnungen für einzelne Herren oder Schüler, zugleich mit Beköstigung, in der Nähe des Waisenhauses sofort oder auch von Neujahr ab zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl.

1 freundl. St., K., K. nebst Zub. ist zum 1. April an ruhige Leute, sowie auch 1 St. mit Bett zc. (monatl. 2 *R.*) zum 1. Februar f. J. zu verm.
Kapellengasse Nr. 6.

2 Familien - Wohnungen à 60 u. à 90 *R.* werden zum 1. April, sowie 1 desgl. à 72 *R.* zum 1. Juli frei bei **J. G. Mann & Söhne**.

Ein freundliches Logis für 1 - 2 Herrn, mit oder ohne Meubel, kann sofort oder 1. Januar bezogen werden
Langegasse Nr. 12.

Eine möbl. Stube ist von einen oder zwei Herren sofort zu beziehen

große Ulrichsstraße Nr. 4, hinten im Hofe rechts.

Möbl. St. u. K. an einz. Herren alter Markt 15.

Schlafstellen mit Kost Hallgasse Nr. 7.

Ein grünseidener Regenschirm mit Stahlgestell und Rohrstiel ist abhanden gekommen. Gegen Belohnung abzugeben Leipziger Str. Nr. 68 parterre.

Ein großer schwarzer Hund entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Schloßberg Nr. 2. Vor Ankauf wird gewarnt.

Ein Pudel zugelaufen. Abzuholen
große Klausstraße Nr. 8.

Druckfehler - Berichtigung. In der vorletzten Anzeige in Nr. 294 des Tageblattes ist zu lesen: „die Woche über“ statt: „die Wege über.“

Druck der Waisenhaus - Buchdruckerei.